

Konferenz Alter und Pflege

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



- **Kommunale Konferenz Alter und Pflege (KAP)**
 - Termine der KAP 2024
 - Vernetzungstreffen für Expertinnen und Experten zum Thema Einsamkeit
 - Fachtag Gewaltprävention in Pflege und Eingliederungshilfe
 - Selbstbestimmt allein leben mit Demenz: 20 Jahre Demenznetz Düsseldorf – und weiter geht's
- **Deutsche Depressionshilfe: Online-Schulung Depressionshilfe für Pflegekräfte und pflegende Angehörige**
- **Zweiter Bericht des unabhängigen Beirats für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf und Kommentar Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO)**
- **Das Pflegenetzwerk: Bessere Vereinbarkeit FAQ zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf nach § 8 Absatz 7 SGB XI**
- **Moll im Atrium – Veranstaltungsreihe der Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege**
- **Hitzeresilienzprogramm 2024 – Projekt HIGELA**

Kommunale Konferenz Alter und Pflege (KAP)



Die erste Sitzung der KAP im Jahr 2024 fand am 31. Januar statt. Die nächste Sitzung findet am **29. Mai 2024** statt.

Weitere Termine der KAP 2024

- 28. August
- 11. Dezember

Bereichern Sie gerne die Sitzungen der KAP mit Anregungen oder Themenwünschen. Ihre Vorschläge können Sie per E-Mail an folgende Adresse schicken:

konferenz-alter-pflege@duesseldorf.de

> Weitere Informationen

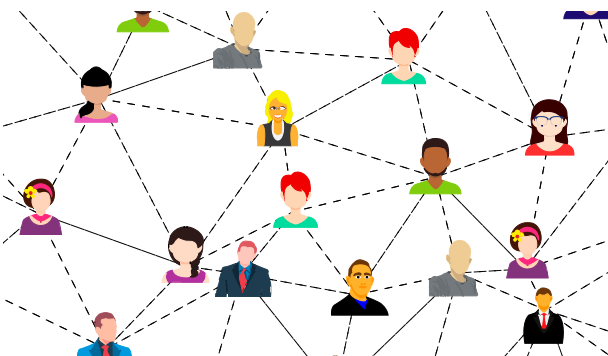
Ansprechpartnerin

Saskia Sommer

Telefon 0211 89-23258

saskia.sommer@duesseldorf.de

Vernetzungstreffen für Expertinnen und Experten zum Thema Einsamkeit



Am 10. April fand im Lambertussaal der Katholischen Kirchengemeinde St. Lambertus, Stiftsplatz 4, in der Altstadt ein Vernetzungstreffen zum

Thema Einsamkeit statt. Es wurden Leuchtturmprojekte und neue Impulse zum Thema Einsamkeit vorgestellt. Der Markt der Möglichkeiten bot die Gelegenheit, sich an diesem Tag mit anderen Fachleuten auszutauschen und zu vernetzen.

Das Vernetzungstreffen war eine gemeinsame Veranstaltung des Seniorenrates, des Gesundheitsamts, des Amtes für Migration und Integration und des Amtes für Soziales und Jugend. Eine Zusammenfassung des Vernetzungstreffens finden Sie demnächst im Internet.

> Weitere Informationen

Ansprechpartnerin

Hanna Gatzka

Telefon 0211 89-95934

johanna.gatzka@duesseldorf.de

Fachtag Gewaltprävention in Pflege und Eingliederungshilfe



Das Thema Gewaltprävention in Pflege und Eingliederungshilfe ist in der Arbeitsgruppe Gewaltprävention der KAP seit 2022 ausführlich diskutiert worden. Das Ergebnis ist die Düsseldorfer Charta Gewaltprävention in Pflege und Eingliederungshilfe, die am 12. April im Plenarsaal, Marktplatz 2, vorgestellt und feierlich unterschrieben wurde.

> Weitere Informationen

Ansprechpartnerin

Saskia Sommer

Telefon 0211 89-23258

saskia.sommer@duesseldorf.de

Selbstbestimmt allein leben mit Demenz: 20 Jahre Demenznetz Düsseldorf – und weiter geht's

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Demenznetzes Düsseldorf und zum Auftakt des neuen Projektes im Rahmen der Veranstaltung *Selbstbestimmt allein leben mit Demenz: 20 Jahre Demenznetz Düsseldorf – und weiter geht's* möchte das Demenznetzwerk noch offene Fragen aufgreifen und beleuchten.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, **4. Juni von 10 bis 13 Uhr** im Haus der Universität, Schadowplatz 14 in Düsseldorf statt. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich. Eine Programmübersicht erhalten Sie nach Anmeldung.

> Weitere Informationen

Ansprechpartnerin

Nina Becker
Telefon 0211 9302148
n.becker@asb-duesseldorf.de

Deutsche Depressionshilfe: Online-Schulung Depressionshilfe für Pflegerkräfte und pflegende Angehörige



Die Deutsche Depressionshilfe bietet eine Online-Schulung zum Thema Depression bei pflegebedürftigen Menschen an. 90 Minuten lang wird mit praxisnahen Beispielen rund um die Themen Depression und Suizidalität bei älteren Menschen informiert.

Die Schulung ist sowohl für Pflegekräfte als auch für pflegende Angehörige, sie kann jederzeit individuell begonnen werden und ist kostenfrei.

> Weitere Informationen

Ansprechpartnerin

Anne Elsner, M.Sc. Psychologie
Projektkoordination
Online-Schulung Altersdepression
Stiftung Deutsche Depressionshilfe
Telefon 0341 223874-21
pflegeschulung@deutsche-depressionshilfe.de

Zweiter Bericht des unabhängigen Beirats für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf und Kommentar Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO)

Im Juni 2023 veröffentlicht der unabhängige Beirat für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf seinen zweiten Bericht. Der Beirat erläutert in seinem Bericht Handlungsempfehlungen zum Umgang mit pflegenden Angehörigen und deren Berufstätigkeit und stellt ein Modell mit dem Vorschlag von Lohnersatzleistung für pflegende Angehörige vor. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) begrüßt die Empfehlungen und schlägt ein Modell ähnlich wie die Elternzeit vor, das sowohl Lohnersatzleistung als auch Freistellung vorsieht.

> Weitere Informationen

Ansprechpartnerin

Geschäftsstelle des unabhängigen Beirats
für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf
Telefon 030 698077245
gst-pflege-beruf@bafza.bund.de

> Weitere Informationen

Ansprechpartner

BAGSO- Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen e.V.
Telefon 0228 2499930
kontakt@bagso.de

Das Pflegenetzwerk: FAQ zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf nach § 8 Absatz 7 SGB XI

Das Pflegenetzwerk hat Anfang des Jahres Informationen zu den Fördermitteln nach § 8 Absatz 7 SGB XI herausgegeben. Das Förderprogramm ist für Pflegeeinrichtungen, um in Modellprojekten die Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf zu verbessern. Die Bedingungen für die Förderung und die Ansprechperson sind vom Pflegenetzwerk übersichtlich zusammengefasst.

> Weitere Informationen

Ansprechpersonen

Pflegenetzwerk Deutschland

Telefon 030 184410

kontakt@pflegenetzwerk-deutschland.de

Moll im Atrium – Veranstaltungsreihe der Pflegebevollmächtigten

Die Bevollmächtigte der Bundesregierung für Pflege, Claudia Moll, hat im Februar 2024 eine Veranstaltungsreihe *Pflege jetzt gestalten* mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten begonnen. Frau Moll diskutiert mit Expertinnen und Experten verschiedene Themen und stellt Modellprojekte vor. Die Veranstaltungen sind hybrid, sowohl in Präsenz in Berlin, als auch digital zu verfolgen. Die Termine, das Anmeldeverfahren und die Themen sind auf der Internetseite der Pflegebevollmächtigten zu finden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die nächsten Termine sind:

- **10. April 2024:** Pflegende Angehörige unterstützen – Leistungen flexibilisieren
- **15. Mai 2024:** Gewalt gegen Pflegende

> Weitere Informationen

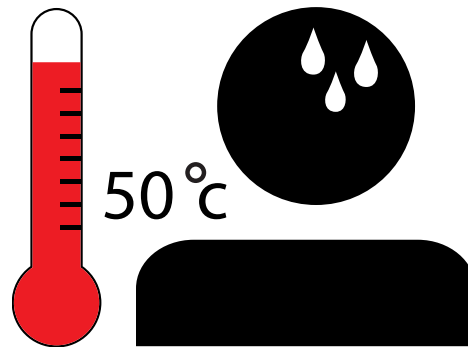
Ansprechpartnerin

Geschäftsstelle der Bevollmächtigten der Bundesregierung für Pflege

Telefon 030 18441 3420

pflegebevollmaechtigte@bmg.bund.de

Hitzeresilienzprogramm 2024 – Projekt HIGELA



Die Bedrohung durch Hitze hat in den letzten Jahren zugenommen. Für den Umgang mit Hitze in der Pflege hat der Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und die Deutsche Allianz für Klimawandel und Gesundheit (KLUG) das Projekt *Hitzeresiliente und Gesundheitsfördernde Lebens- und Arbeitsbedingungen in der stationären Pflege (HIGELA)* gegründet. Für dieses Jahr hat das Projekt ein Hitzeresilienzprogramm entwickelt. Das Programm besteht aus mehreren digitalen Veranstaltungen, beginnend im Frühjahr bis in den Herbst 2024. Teilnehmen können stationäre Pflegeeinrichtungen der freien Wohlfahrtspflege. Themenschwerpunkte sind zum Beispiel Auswirkungen von Hitze auf Gesundheit und Pflegepraxis, Technisch-baulicher Hitzeschutz und Begrünung sowie Ernährung: Gutes und gesundes Essen bei Hitze und viele weiteren Themen, die die Gesundheit bei hohen Temperaturen beeinflussen können. Es wird empfohlen, dass mehrere Personen aus einer Einrichtung teilnehmen. Außerdem werden auch digitale Schulungsunterlagen herausgegeben, sodass weitere Mitarbeitende ebenfalls sensibilisiert werden können. Die Veranstaltungsreihe ist für die Einrichtungen kostenfrei und verbandsunabhängig.

> Weitere Informationen

Ansprechpartner

Arthur Koch

AWO Bezirksverband Rheinland e.V.

Telefon 0261 3006 130

arthur.koch@awo-rheinland.de